

Step by Step

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Zahnarztpraxis und Dental-Labor für den implantatgetragenen Zahnersatz zur Vermeidung von Mißerfolgen.

Wie? Das zeigen Ihnen die Schritte 1,2,3

4. Dentallabor → Zahnarztpraxis



Der fertige, passende Zahnersatz auf Implantaten

- 1) Mesostruktur - Gusssteg mit **passivem Sitz durch SAE-Funkenerosion**
- 2) Meso- und Suprastruktur aus CrCoMo Verriegelter, gaumenfreier Zahnersatz
- 3) Erstmodell mit den Originalabutments
- 4) Drehmomentschlüssel
- 5) Einbringhilfe für MP-Insert
- 6) Eindrehwerkzeug für Elektrode und Schraube
- 7) Eindrehinstrument für MP-Insertschraube

Der erste Schritt!

1. Zahnarztpraxis → Dentallabor



Sie senden uns nach der 1. Sitzung:

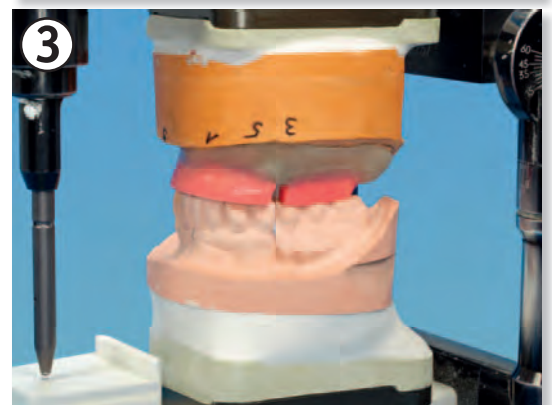
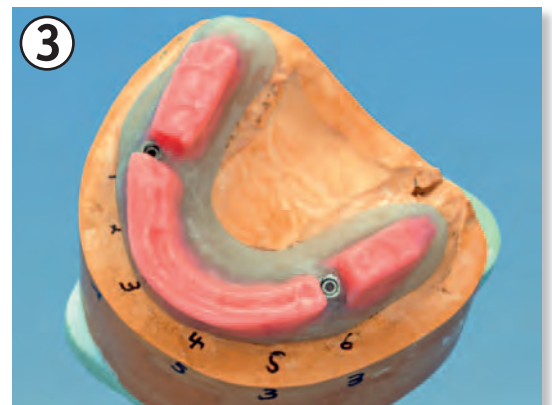
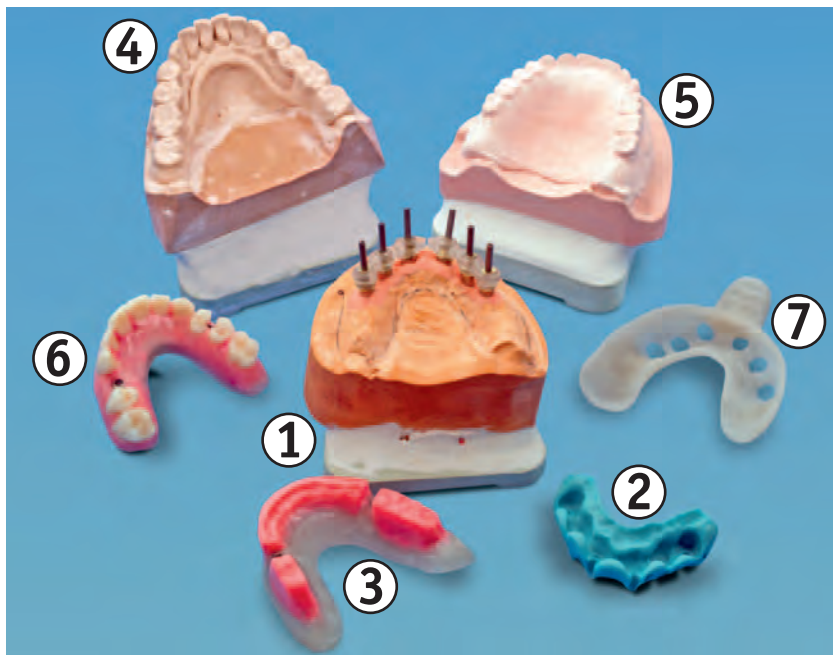
- 1) Erstabformung mit Impregum über die reponierbaren Übertragungsposten
- 2) Vorbissnahme
- 3) Arbiträrer Übertragungsbehelf (Bissgabel)
- 4) Gegenbissmodell oder Abformung
- 5) Situationsmodell – Foto – Zahnfarbe – Zahnform

Einrichtungsübergreifendes
Qualitätssicherungselement

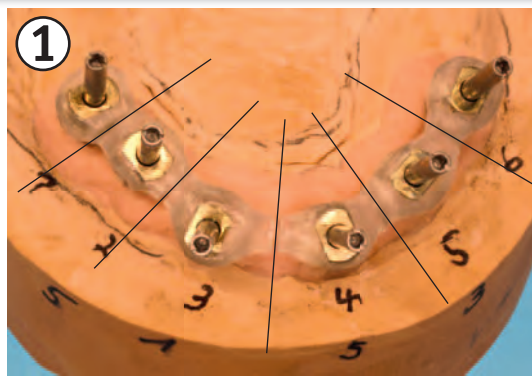
In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum D-Tübingen
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Prof. Dr. med. dent. G. Gomez und Prof. Dr. med. dent. H. Weber

Der zweite Schritt!

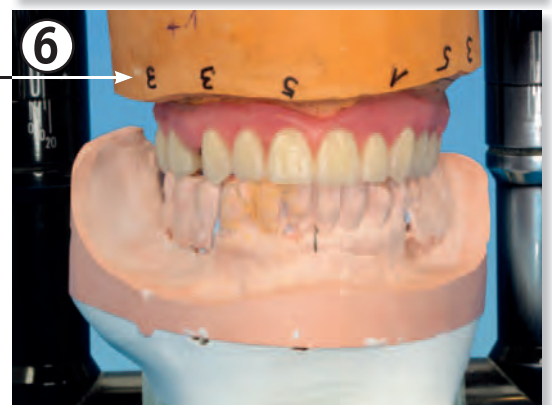
2. Dentallabor → Zahnarztpraxis



Verschraubte Abutments und Abformpfosten mit getrenntem Kunststoffblock (Abutmentcheck)



Angabe der Gingivahöhe für die Abutments



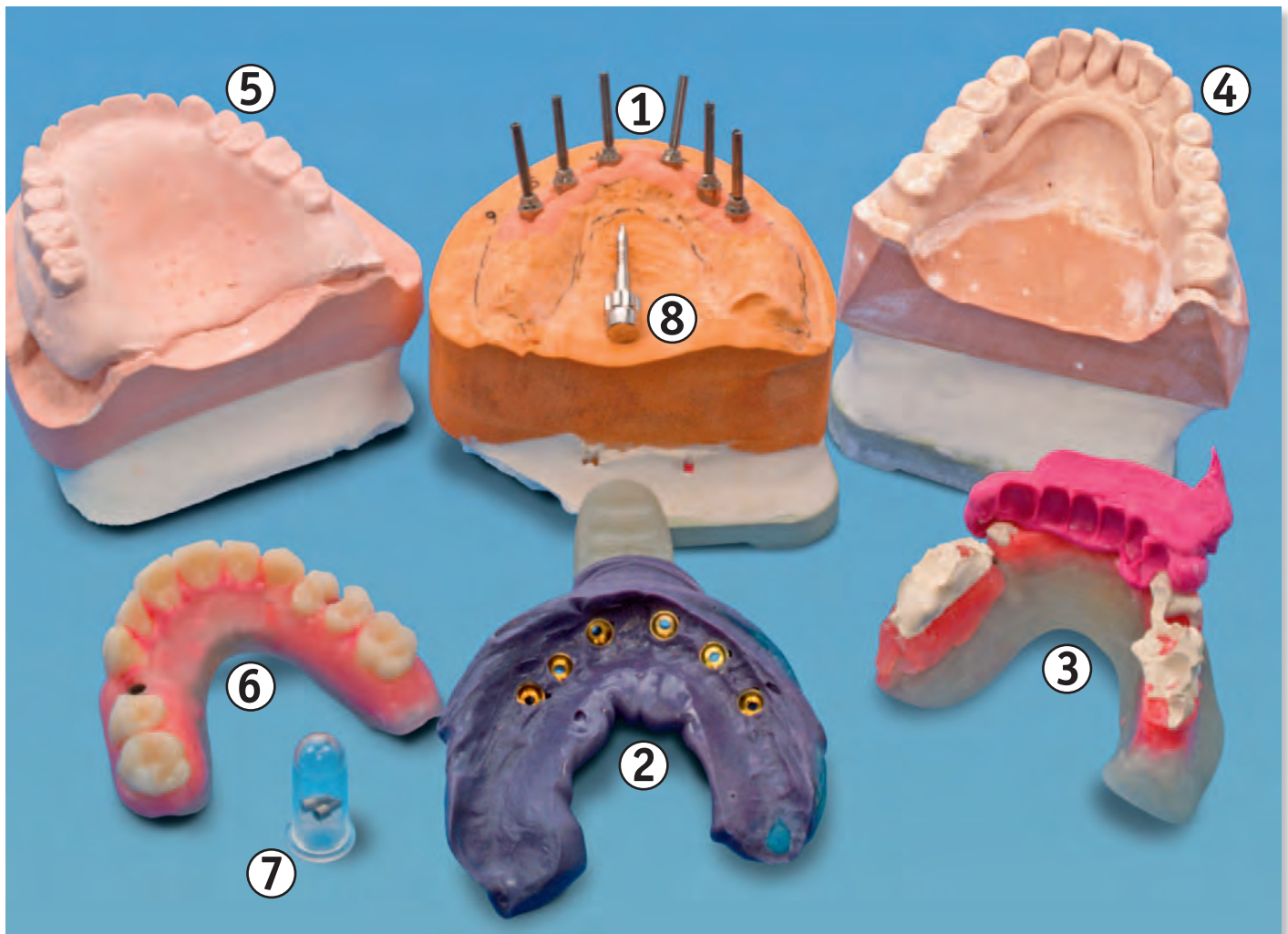
Sie erhalten von uns zur 2. Sitzung:

- 1) Erstmodell mit Abutmentcheck zur Positionskontrolle
- 2) Fixationsschlüssel über dem Abutmentcheck
- 3) Verschraubbare Bisschablone
- 4) Gegenbissmodell
- 5) Situationsmodell

- 6) Verschraubbare Zahnaufstellung
- 7) Individueller Abformlöffel

Der dritte Schritt!

3. Zahnarztpraxis → Dentallabor



Sie senden uns nach der 2. Sitzung:

- 1) Erstimplantatmodell
- 2) Definitive Abformung über den verblockten Abutmentpositionscheck
- 3) Bissregistrator
- 4) Gegenbissmodell
- 5) Situationsmodell
- 6) Zahnaufstellung nach Anprobe
- 7) Schrauben zur Fixierung der Biss- und Aufstellschablonen
- 8) Eindrehwerkzeug

Zur Anfertigung im Labor und für die verschraubbaren Bisschablonen und Wachaufstellungen werden Laborschrauben verwendet.

Neue Originalschrauben des verwendeten Systems werden ausschließlich zum Verschrauben der Struktur auf den osseointegrierten Implantaten mit der Drehmomentratsche mit den vom Hersteller angegebenen Anzugswerten verwendet.

Die Spannkraft der Schraube wird somit erhalten und Schraubenlockerungen vermieden.



Rübeling Dental-Labor GmbH
Langener Landstraße 173 · 27580 Bremerhaven
Telefon: +49 (0) 471 984 87-0 · Telefax: +49 (0) 471 984 87-44
E-Mail: info@ruebeling.de · Internet: www.ruebeling.de



Rübeling + Klar Dental-Labor GmbH
Ruwersteig 43 · 12681 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 54 99 34-0 · Telefax: +49 (0) 30 54 99 34-111
E-Mail: info@ruebeling-klar.de · Internet: www.ruebeling-klar.de